

Titel	Nr.	Ausgabe	Aufsatz 1924 für die		
			Audernach Goldmark	Seeburg-Dau Goldmark	Sonn Goldmark
III. Andere persönliche Ausgaben.					
	1	Assistenz- u. Volontärärzte, Apotheker u. Laborantinnen	—	—	3 250
	2	Bureauhilfsarbeiter	1 130	3 000	3 900
	3	Pflegepersonal	72 050	151 500	99 800
	4	Sonstige Angestellte	28 100	34 500	22 000
	5	Dienstpersonal	11 300	14 500	11 340
	6	Seelsorge	1 440	1 300	2 020
	7	Fortbildung der Ärzte	200	550	350
	8	Dienstreisen der Beamten und Angestellten	100	350	300
		Summe Titel III	114 320	205 700	142 960
IV. Verpflegung.					
	1	Beföstigung	186 000	520 000	237 000
	2	Bekleidung, Lagerung und Wäsche	61 000	189 000	80 000
	3	Arznei, Verbandmittel, ärztliche Instrumente	4 200	12 000	5 500
	4	Kirchen- und Schulbedürfnisse usw. (Bibliothek)	900	2 800	1 200
	5	Erweiterung der Kranken	6 600	20 000	8 800
		Summe Titel IV	258 700	743 800	332 500
V. Unterhalt und Betrieb der Gebäude.					
	1	Erstattung an die Hochbauabteilung	58 851	191 908	59 639
	2	Steuern, Gebühren, Versicherungen	3 000	1 200	2 000
	3	a) Heizung, Beleuchtung, Wasserversorgung b) für maschinentechnische und wärmewirtschaftliche Verbesserungen	101 000	250 000	106 500
	4	Reinigung	—	7 000	5 000
	5	Möbilen, Utensilien usw.	4 600	15 000	6 200
		Summe Titel V	175 551	490 108	190 339
VI. Verschiedenes.					
	1	Material für die Hausindustrie	8 000	1 200	1 800
	2	Kosten für die Abgabe von elektrischem Strom	—	3 000	—
	3	Postgebühren und Fracht	1 000	2 000	3 100
	4	Bureaukosten	2 000	5 000	2 500
	5	Verdigungs- und Einbringungskosten	100	500	200
	6	Sonstiges und zur Abrundung	1 801	10 579	2 663
		Summe Titel VI	12 901	22 279	10 263
		Lauf Anlage	—	—	36 000
		Gesamtausgabe	767 000	1 820 000	1 006 000
		Gesamteinnahme	590 000	1 726 000	814 000
		Zufuß	177 000	94 000	192 000

Provincial-Heil- und Pflegeanstalten				Aufsatz 1924 Goldmark	Vergleichszahl aus dem Haushalt 1913 %	Titel	Nr.
Düren Goldmark	Walthausen Goldmark	Grafenberg Goldmark	Johannistal Goldmark				
5 364	—	600	—	9 214	1 044 081	III.	1
375	—	960	2 500	11 865		2	
53 000	—	81 000	77 100	534 450		3	
24 100	18 100	33 000	28 300	188 100		4	
9 400	—	16 000	13 600	76 140		5	
1 000	—	2 650	1 150	9 560		6	
300	—	400	300	2 100		7	
600	200	150	300	2 000		8	
94 139	18 300	134 760	123 250	833 429	—		
IV.							
146 000	—	261 000	246 000	1 596 000	2 128 562 299 754 20 970 25 742 —	IV.	1
51 000	2 000	81 000	86 000	550 000		2	
3 000	—	5 500	6 000	36 200		3	
800	—	1 200	1 250	8 150		4	
5 600	—	9 000	9 300	59 300		5	
206 400	2 000	357 700	348 550	2 249 650	—		
V.							
96 998	57 792	111 190	79 424	655 802	212 016 — 555 419 — 74 289 79 223	V.	1
2 000	3 000	5 000	2 000	18 200		2	
130 000	136 500	110 000	132 000	966 000		3	
8 000	4 000	10 500	5 000	39 500		4	
4 000	1 600	6 000	6 500	43 900		5	
7 000	1 000	12 000	11 500	75 600	—		
247 998	203 892	254 690	236 424	1 799 002	—		
VI.							
3 000	—	4 000	—	18 000	— — — — — 186 602	VI.	1
—	—	—	—	3 000		2	
3 000	900	1 600	4 300	15 900		3	
1 000	750	2 000	1 700	14 950		4	
100	—	200	250	1 350		5	
1 574	1 484	2 105	1 998	22 204		6	
8 674	3 134	9 905	8 248	75 404	—		
—	—	—	130 595	166 595	—		
832 000	380 000	1 097 000	1 130 095	7 032 095	—		
480 000	309 000	790 000	985 595	5 694 595	—		
352 000	71 000	307 000	144 500	1 337 500	—		

Anlage.

Titel	Nr.	Einnahme	Anfang 1924		Summe
			Anstalt für hirn- verletzte Kriegs- beschädigte Bonn Goldmark	Orthopädische Kinderheil- anstalt Süchteln Goldmark	
I.	—	Pflegegeld	22 000	152 570	174 570
II.	—	Sachbezüge der Beamten	1 500	7 000	8 500
III.		Verschiedenes.			
	1	Zuschuß aus Mitteln der Krüppelfürsorge	—	52 025	52 025
	2	Aus Verpachtung der Hausindustrie	12 000	—	12 000
	3	Miete des Laboratoriums	4 846	—	4 846
	4	Gebühren für Begutachtungen usw.	7 000	—	7 000
	5	Sonstiges und zur Abrundung	654	5 000	5 654
		Summe Titel III	24 500	57 025	81 525
		Gesamteinnahme	48 000	216 595	264 595
		Ab für durchlaufende Posten	12 000	86 000	98 000
		bleibt an Gesamteinnahme	36 000	130 595	166 595
<hr/>					
		Ausgabe			
I.		Besoldungen.			
	1	Gehälter, Ortszuschläge usw.	11 904	12 864	24 768
	2	Befahrungszulagen	279	173	452
		Summe Titel I	12 183	13 037	25 220
II.		Audere persönliche Ausgaben.			
	1	Affistenz- und Volontärärzte	1 625	2 845	4 470
	2	Lehrpersonen und Praktikanten	2 804	—	2 804
	3	Geistliches Pflegepersonal	—	14 001	14 001
	4	Sonstige Angestellte	5 192	2 710	7 902
	5	Dienstpersonal	4 028	12 100	16 128
	6	Beiträge zu den Ruhegehältern u. Hinterbliebenen- renten	1 636	1 524	3 160
		Summe Titel II	15 285	33 180	48 465

Titel	Nr.	Ausgabe	Anfang 1924		Summe Goldmark
			Anstalt für hirn- verletzte Kriegs- beschädigte Bonn Goldmark	Orthopädische Kinderheil- anstalt Süchteln Goldmark	
III.		Verpflegung.			
	1	Beköstigung	6 210	86 000	92 210
	2	Bekleidung, Lagerung, Wäsche	1 029	20 000	21 029
	3	Arznei, Verbandmittel, ärztliche Instrumente . . .	300	15 000	15 300
	4	Schulbedürfnisse	—	500	500
	5	Beschäftigung und Erheiterung	200	3 600	3 800
		Summe Titel III	7 739	125 100	132 839
IV.		Unterhalt und Betrieb der Dienstgebäude.			
	1	Erstattung an die Hochbauabteilung	2 939	5 878	8 817
	2	Steuern, Gebühren, Versicherungen	180	200	380
	3	Heizung, Beleuchtung, Wasserversorgung . . .	4 761	13 000	17 761
	4	Reinigung	—	3 000	3 000
	5	Möbilien und Utensilien	2 500	6 000	8 500
		Summe Titel IV	10 380	28 078	38 458
V.		Verschiedenes.			
	1	Anteil an den Verwaltungskosten	—	12 200	12 200
	2	Auslagen für Begutachtungen	500	—	500
	3	Sonstiges und zur Abrundung	1 913	5 000	6 913
		Summe Titel V	2 413	17 200	19 613
		Gesamtausgabe	48 000	216 595	264 595
		Ab für durchlaufende Posten	12 000	86 000	98 000
		Bleibt an Gesamtausgabe	36 000	130 595	166 595
		Gesamteinnahme	36 000	130 595	166 595
		Ausgleich	—	—	—

Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.

	Zahl der Beamten in Besoldungsgruppe								Summe	Zahl der Angestellten	Insgesamt
	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	Sondergruppe			
1924	11	5	4	3	—	1	1	1	26	12	38
1923	11	7	1	3	1	—	1	1	25	18	43

Titel	Nr.	Einnahme	Anfang 1924 Goldmark
I.		Für Verwaltungskosten der Hauptfürsorgestelle.	
	1	Anteil des Reiches und Preußens auf Grund des Kostengesetzes v. 8. Mai 1920	96 005
	2	Überweisungen des Reiches zur Abgeltung der Verwaltungskosten für Zahlbarmachung der Rententeuerungszuschüsse für R. B. u. R. G.	2 000
		Summe Titel I	98 005
II.		Für sächliche Aufwendungen.	
	1	Anteil des Reiches und Preußens an den Aufwendungen für die allgemeine soziale Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene auf Grund des Kostengesetzes vom 8. Mai 1920 (einschließlich der Überweisungen aus dem Ausgleichsfonds des Reichsarbeitsministeriums) .	21 870
	2	Anteil des Reiches und Preußens an den Sondermitteln f. d. Kinderfürsorge	540
	3	Sonstige Einnahmen aus Stiftungsmitteln, Regimentsfonds usw.	100
		Summe Titel II	22 510
		Gesamteinnahme	120 515

		Ausgabe	
I.		Verwaltungskosten der Hauptfürsorgestelle.	
	1	Besoldungen: a) Gehälter, Ortszuschläge usw.	69 981
		b) Besoldungszulagen	1 277
			71 258
	2	Beiträge zu den Ruhegehältern und Hinterbliebenenrenten	8 932
	3	Bergütung usw. der auf Privatdienstvertrag beschäftigten und der nach Tarif entlohnnten Angestellten	20 405
	4	Reisekosten und Tagegelber der Beamten und Angestellten	2 000
	5	Reisekosten u. Tagegelber der Mitglieder des Beirats der Hauptfürsorgestelle	1 100
	6	Sächliche Verwaltungskosten: a) Porto-, Telegramm- und Fernspregebühren, Zeitschriften, Formulare, Bureauaterial	6 000
		b) Zur Vervollständigung des Bureau-Inventars	100
		c) Erstattung an die Hauptverwaltung für Miete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Bureau Räume, für Wasserzins und Benutzung der Fernsprechanlagen	7 810
		Summe Titel I	117 605
II.		Sächliche Aufwendungen.	
	1	Für Berufsberatung, Ausbildung und Arbeitsfürsorge d. Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen einschließlich Pflege- und Ausbildungskosten der Kriegsbeschädigten in der Station für Hirnverletzte zu Bonn, soweit diese Kosten nicht von den Versorgungsbehörden zu tragen sind . .	24 300
	2	Für Kinderfürsorge	600
	3	Beihilfen aus Stiftungsmitteln usw. außerhalb d. Kostengesetzes v. 8. 5. 1920	100
		Summe Titel II	25 000
		Gesamtausgabe	142 605
		Gesamteinnahme	120 515
		Zuschuß	22 090

Haushaltsplan

für das Landesarbeits- und Berufsamt für das Rechnungsjahr 1924.

	Zahl der Beamten in Befoldungsgruppe						Summe	Zahl der Angestellten	Insgesamt
	V	VI	IX	X	XI	Sondergruppe			
1924	1	5	1	3	3	1	14	13	27
1923	1	5	1	3	1	1	12	20	32

Titel	Nr.	Einnahme	Ansatz 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluß 1913 M
I.	—	Zuschuß des Reichs für das Arbeitsnachweisesen	75 800	
II.		Verschiedenes.		
	1	Herausgabe von Veröffentlichungen und Lieferung von Vorbruden an die Arbeitsnachweise	100	
	2	Gebühren für die Beschäftigungsgenehmigung ausländischer		
		a) Landarbeiter	8 000	
		b) Industriearbeiter	12 000	
	3	Sonstiges	200	
		Summe Titel II	20 300	
		Gesamteinnahme	96 100	
		Ausgabe		
I.		Befoldungen.		
	1	Gehälter, Ortszuschläge usw.	53 836	
	2	Befähigungszulagen	768	
		Summe Titel I	54 604	

Titel	Nr.	Ausgabe	Anfang 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluss 1913 M
II.		Anderer persönliche Ausgaben.		
	1	Bergütungen der Angestellten auf Privat- dienstvertrag und nach Tarif	27 897	—
	2	Beiträge zu den Ruhegehältern und Hinter- bliebenenrenten	6 845	—
	3	Reisekosten der Beamten und Angestellten .	5 000	—
	4	Reisekosten der Verwaltungsausschuß, Fach- ausschuß- und Beiratsmitglieder einschl. der Kosten der Verwaltungskonferenzen und Kurse	5 000	—
		Summe Titel II	44 742	—
III.		Sächliche Ausgaben.		
	1	Für Miete, Heizung, Beleuchtung usw. an die Hauptverwaltung	7 600	—
	2	Reinigung	2 100	—
	3	Inventar	1 400	—
	4	Geschäftsbedürfnisse: a) Schreibmaterialien	300	—
		b) Vordrucke, Drucksachen	200	—
		c) Bücher, Zeitschriften, Inserate usw. . .	900	—
	5	Postgebühren und Fracht	5 000	—
	6	Herausgabe von Veröffentlichungen: a) Stellenlisten	1 000	—
		b) Schriften des Landesarbeitsamts . . .	1 000	—
		Summe Titel III	19 500	—
IV.		Verschiedenes.		
	1	Unterstützung örtlicher Arbeitsnachweise und Berufsämter	10 000	—
	2	Zuschüsse zu den Kosten der Zentralaus- kunftsniederstellen	5 000	—
	3	Beitrag für das Seminar für Arbeitsvermitt- lung	154	—
		Summe Titel IV	15 154	—
		Gesamtausgabe	134 000	—
		Gesamteinnahme	96 100	—
		Zuschuß	37 900	—



Hebammen-

Anstalt in:	Zahl der Beamten in Befoldungsgruppe							Summe
	III	IV	V	VI	VII	X	XIIa	
Röln	7	3	4	—	1	1	1	17
Eibersfeld	5	—	4	1	—	1	1	12
1924 Summe	12	3	8	1	1	2	2	29
1923 Summe	13	3	5	1	1	2	2	27

Titel	Nr.	Einnahme
I. Ausbildungskosten und Pflegegeld.		
	1	Ausbildungskosten der Schülerinnen, Wärterinnen usw.
	2	Pflegegeld von Schwangeren, Wöchnerinnen und Säuglingen
		Summe Titel I
II.	—	Sachbezüge der Beamten und Angestellten
III.	—	Sonstiges und zur Abrundung
		Gesamteinnahme

Ausgabe		
I. Befoldungen.		
	1	Anteil an den Kosten der Hauptverwaltung
	2	Beiträge zu den Ruhegehältern und Hinterbliebenenrenten
		Summe Titel I
II. Befoldungen.		
	1	Gehälter, Ortszuschläge usw.
	2	Befahrungszulagen
		Summe Titel II
III. Andere persönliche Ausgaben.		
	1	Vergütungen der Ärzte
	2	Vergütungen der Angestellten: a) Bureauhilfsarbeiter
		b) Sonstige Angestellte
	3	Löhne des Dienstpersonals
	4	Geistliches Wartepersonal
	5	Seelsorge
	6	Reisekosten der Beamten und Angestellten nach Genehmigung des Landeshauptmanns
	7	Reisekosten der Mitglieder der Provinzialhebammenstelle
		Summe Titel III

wesen.

Zahl der Ärzte auf Privatdienstvertrag	Zahl des geistlichen Wartepersonals	Zahl der Angestellten			Dienstpersonal	Zusgesamt
		Bureauhilfsarbeiter	sonstige Angestellte	Summe		
5	15	3	32	35	17	89
5	—	3	17	20	13	50
10	15	6	49	55	30	139
10	15	7	49	56	24	132

Anfang 1924 für die Hebammenanstalt in		Allgemeines Goldmark	Zusgesamt Anfang 1924 Goldmark	Vergleichszahlen nach dem Rechnungsabluß 1913 .	Titel	Nr.
Röln Goldmark	Eibersfeld Goldmark					
—	42 495	—	42 495	69 983	I.	1
115 905	70 350	—	186 255	125 838		2
115 905	112 845	—	228 750	—		
25 740	17 600	—	43 340	—	II.	—
355	555	—	910	—	III.	—
142 000	555	—	910	—		
<hr/>						
4 936	3 950	120	9 006	—	I.	1
4 997	3 657	—	8 654	—		2
9 933	7 607	120	17 660	—		
<hr/>						
35 142	25 918	—	61 060	31 137	II.	1
740	—	—	740	—		2
35 882	25 918	—	61 800	—		
<hr/>						
8 335	7 370	—	15 705	10 498	III.	1
4 350	3 350	—	7 700	8 170		2
40 180	19 990	—	60 170	—		
14 450	10 550	—	25 000	—		3
2 160	—	—	2 160	2 250		4
750	300	—	1 050	2 200		5
500	500	—	1 000	711		6
—	—	350	350	—		7
70 725	42 060	350	113 135	—		

Titel	Nr.	Ausgabe
IV.		Berpflegung.
	1	Beföstigung
	2	Bettzeug und Wäsche
	3	Wäsche für Kinder mittelster Mütter
	4	Arzneien, Desinfektionsmittel, Stärkungsmittel, ärztliche Instrumente und Unterhaltung der Kücheneinrichtung
	5	Anatomisches Kabinett
	6	Bücherei
		Summe Titel IV
V.		Unterhalt und Betrieb der Gebäude und Gärten.
	1	Ersattung an die Hochbauabteilung
	2	Steuern, Gebühren und Versicherungen
	3	a) Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung
		b) Für maschinentechnische und wärmewirtschaftliche Verbesserungen (2. Rate von 5)
	4	Reinigung
	5	Haus- und Wirtschaftsgeräte
		Summe Titel V
VI.		Unterstützungsfonds.
	1	Unterstützungen für Hebammen (übertragbar in das nächste Jahr)
	2	Zu Zwecken der Säuglingsfürsorge
		Summe Titel VI
VII.		Verschiedenes.
	1	Postgebühren, Fracht und Bureaubedürfnisse
	2	Sonstiges und zur Abrundung
		Summe Titel VII
		# Gesamtausgabe
		Gesamteinnahme
		Zufluß

Anfang 1924 für die Hebammenanstalt in Städt Goldmark		Erfolgsfeld Goldmark		Allgemeines Goldmark	Zusammen Anfang 1924 Goldmark	Vergleichszahlen nach dem Rechnungs- abluß 1913 K	Titel	Nr.
	155 390	125 175	—	—	280 565	174 295	IV.	1
	10 500	6 000	—	—	16 500	13 586		2
	400	300	—	—	700	290		3
	45 000	25 000	—	—	70 000	47 824		4
	1 000	500	—	—	1 500	1 129		5
	1 000	1 000	—	—	2 000	1 618		6
	213 290	157 975	—	—	371 265	—		
							V.	
	32 775	33 744	—	—	66 519	—		1
	5 000	3 000	—	—	8 000	8 918		2
	88 000	66 000	—	—	154 000	60 415		3
	3 000	—	—	—	3 000	12 382		4
	9 000	7 000	—	—	16 000	—		5
	4 000	4 500	—	—	8 500	5 219		
	141 775	114 244	—	—	256 019	—		
							VI.	
	—	—	500	—	500	3 620		1
	—	—	2 000	—	2 000	6 000		2
	—	—	2 500	—	2 500	—		
							VII.	
	2 500	2 000	—	—	4 500	2 242		1
	1 895	1 196	30	—	3 121	—		2
	4 395	3 196	30	—	7 621	—		
	476 000	351 000	3 000	—	830 000	—		
	142 000	131 000	—	—	273 000	—		
	334 000	220 000	3 000	—	557 000	—		

Taubstummensehen.

Anstalt in	Zahl der in Befoldungs-		
	IV	IX	X
Nachen	—	5	3
Brühl	—	4	5
Eiberfeld	—	2	10
Essen	—	5	10
Euskirchen	1	7	3
Kempen	—	4	6
Odin	—	4	7
Neuwied	1	7	7
Trier	—	5	7
1924 Summe	2	43	58
1923 "	1	50	51

Titel	Nr.	Einnahme	Wuhs 1924 für die			
			Nachen Goldmark	Brühl Goldmark	Eiberfeld Goldmark	Essen Goldmark
I.	Verpflegung.					
	1	Pflegegeld	18 900	25 200	23 100	12 600
	2	Erfassung von Mehraufwendungen in Krankheitsfällen	600	800	730	400
		Summe Titel I	19 500	26 000	23 830	13 000
II.	—	Sachbezüge der Beamten und Angestellten	630	410	710	510
III.	Verchiedenes.					
	1	Inanspruchnahme der Anstalt in Euskirchen für Befolgungszwecke	—	—	—	—
	2	Sonstiges und zur Abrundung	370	90	60	90
		Summe Titel III	370	90	60	90
		Gesamteinnahme	20 500	26 500	24 600	13 600
I.	Ausgabe					
	1	Anteil an den Kosten der Hauptverwaltung	1 284	1 284	1 579	1 975
	2	Beiträge zu den Ruhegehältern u. Hinterbliebenenrenten	4 775	5 012	6 690	9 152
		Summe Titel I	6 059	6 296	8 269	11 127
II.	Befolgungen.					
	1	Gehälter, Ortszuschläge usw.	36 440	38 224	51 472	69 468
	2	Befolgungszulagen	461	567	—	816
		Summe Titel II	36 901	38 791	51 472	70 284

wesen.

Beamten- gruppe	XI	XII	Summe	Schwe- stern und Diako- nissinnen	Ange- stellte	Dienst- per- sonal	Zus- gesamt
—	1	10	—	—	—	10	
—	1	13	—	1	—	14	
—	1	16	—	1	—	17	
—	1	12	12	1	3	28	
—	1	11	—	1	—	12	
—	1	12	—	1	—	13	
—	1	16	8	—	—	24	
—	1	13	—	1	—	14	
1	8	112	20	6	3	141	
3	6	111	19	7	8	145	

Provinzial-Taubstummensehenanstalten in						Zusgesamt Wuhs 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluss 1913 M.	Titel	Nr.
Euskirchen Goldmark	Kempen Goldmark	Odin Goldmark	Neuwied Goldmark	Trier Goldmark	Allgemeines Goldmark				
33 600	27 300	21 000	42 000	42 000	—	245 700	274 605	I.	1 2
1 070	870	670	1 330	1 330	—	7 800	—		
34 670	28 170	21 670	43 330	43 330	—	253 500	—	II.	—
1 440	590	200	780	390	—	5 660	—		
9 000	—	—	—	—	—	9 000	—	III.	1 2
90	140	230	90	80	—	1 240	—		
9 090	140	230	90	80	—	10 240	2 287	III.	1 2
45 200	28 900	22 100	44 200	43 800	—	269 400	—		
1 678	1 382	1 777	1 975	1 975	100	15 009	—	I.	1 2
4 776	5 156	6 728	6 874	7 211	—	56 374	—		
6 454	6 538	8 505	8 849	9 186	100	71 383	—	II.	1 2
36 323	39 332	51 735	52 652	55 362	—	431 008	362 665		
586	615	586	807	644	—	5 082	—	II.	1 2
36 909	39 947	52 321	53 459	56 006	—	436 090	—		

Titel	Nr.	Ausgabe	Anfang 1924 für die			
			Nachen Goldmark	Brühl Goldmark	Elberfeld Goldmark	Essen Goldmark
III.		Anderer persönliche Ausgaben.				
	1	Für Seesorge und Religionsunterricht	400	—	100	130
	2	An Ordensschwestern und Diakonissinnen für Wirtschaftsführung	—	—	—	—
	3	Bergütungen für Angestellte	—	—	1 765	1 725
	4	Löhne des Dienstpersonals	650	600	—	—
	5	Reisekosten für die Lehrpersonen und Beamten nach Genehmigung des Landeshauptmanns	300	300	300	300
		Summe Titel III	1 350	900	2 165	2 155
IV.		Berpflegung und Sonderunterricht der Zöglinge.				
	1	Bekleidung	12 600	16 800	15 400	8 400
	2	Bekleidung und Leibwäsche	3 600	4 800	4 400	2 400
	3	Ferienreisen	900	1 200	1 100	600
	4	Kranken- und Arztkosten, Gesundheitspflege	1 800	2 400	2 200	1 200
	5	Fortbildungs-, Handfertigkeit-, Haushalts- und Zeichenunterricht	800	300	400	500
	6	Schulbedürfnisse (Lehrmittel, Bäckerei, Zeitschriften)	625	625	750	800
	7	Erweiterung und Weihnachtsbescherung	325	325	400	500
	8	Unterstützungen an Zöglinge und frühere Zöglinge, Taubstummenführer (Bei „Allgemeines“ verfügbar bleibender Betrag ist als Bestand auf das folgende Jahr zu übertragen)	200	200	50	200
		Summe Titel IV	20 850	26 650	24 700	14 600
V.		Unterhalt und Betrieb der Gebäude und Gärten.				
	1	Erstattung an die Hochbauabteilung	3 424	2 959	3 131	4 101
	2	Steuern, Gebühren und Versicherungen	600	600	700	1 000
	3	Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung	3 406	4 271	5 169	4 359
	4	Haus- und Wirtschaftsgüter sowie Hauswäsche	300	300	500	400
	5	Reinigung	150	150	250	250
		Summe Titel V	7 940	8 280	9 750	10 110
VI.		Verchiedenes.				
	1	Postgebühren, Fracht und Bureaubedürfnisse	250	250	300	350
	2	Zuschuß zur Unterhaltung des Taubstummenheims in Esslingen	—	—	—	—
	3	Zuschuß an die Wehrlosen-Fürsorgestelle in Rönne	—	—	—	—
	4	Sonstiges und zur Abrundung	650	933	744	974
		Summe Titel VI	900	1 183	1 044	1 324
		Gesamtausgabe	74 000	82 100	97 400	109 600
		Gesamteinnahme	20 500	26 500	24 600	13 600
		Zuschuß	53 500	55 600	72 800	96 000

Provinzial-Taubstummenanstalten in						Insgesamt Anfang 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluss 1913 M	Titel	Nr.
Esslingen Goldmark	Stempen Goldmark	Rönne Goldmark	Reinick Goldmark	Erler Goldmark	Allgemeines Goldmark				
400	—	240	100	200	—	1 570	37 321	III.	1
1 730	—	—	3 100	—	—	4 830		2	
1 360	675	830	—	1 890	—	8 245		3	
1 200	—	—	—	—	—	2 450		4	
300	300	300	300	300	—	2 700		5	
4 990	975	1 370	3 500	2 390	—	19 795	—		
								IV.	
27 875	18 200	14 000	31 360	28 000	—	172 635	214 132 41 734 9 475		1
6 400	5 200	4 000	8 000	8 000	—	46 800		2	
1 600	1 300	1 000	2 000	2 000	—	11 700		3	
3 200	2 600	2 000	4 000	4 000	—	23 400		4	
300	300	700	300	550	—	4 150		5	
725	650	750	800	825	—	6 550		6	
425	350	450	550	525	—	3 850		7	
200	200	200	50	200	1 000	2 500		8	
40 725	28 800	23 100	47 060	44 100	1 000	271 585	—		
								V.	
7 141	3 131	3 626	3 535	3 242	—	34 290	20 374		1
800	600	600	600	600	—	6 100		2	
25 929	4 469	3 464	8 365	3 568	—	63 060		3	
1 000	300	6 500	400	400	—	10 100		4	
400	150	250	150	200	—	1 950		5	
35 270	8 650	14 440	13 050	8 010	—	115 500	—		
								VI.	
500	250	300	400	400	—	3 000	2 000 100 100		1
—	—	—	—	—	2 000	2 000		2	
—	—	—	—	—	100	100		3	
1 152	940	864	1 182	1 008	100	8 547		4	
1 652	1 190	1 164	1 582	1 408	2 200	13 647	—		
126 000	86 100	100 900	127 500	121 100	3 300	928 000	—		
45 200	28 900	22 100	44 200	43 800	—	269 400	—		
80 800	57 200	78 800	83 300	77 300	3 300	658 600	—		

Blinden-

Anstalt in	Zahl der Beamten in						
	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
Düren	2	4	4	1	1	5	5
Neuwied	1	—	2	2	—	3	2
Summe 1924	3	4	6	3	1	8	7
„ 1923	3	5	5	3	1	8	7

*) Darunter ein Geistlicher, der für die Blindenanstalt und für die Heil- und Pflegeanstalt

Titel	Nr.	Einnahme
I. Verpflegung.		
	1	Pflegegeld
	2	Ersstattungen von Mehraufwendungen in Krankheitsfällen
		Summe Titel I
II.	—	Sachbezüge der Beamten und Angestellten
III. Verschiedenes.		
	1	Anteil der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Düren an der Unterhaltung der Pumpstation . .
	2	Sonstiges und zur Abrundung
		Summe Titel III
Gesamteinnahme		

Titel	Nr.	Ausgabe
I. Ausgabe		
	1	Anteil an den Kosten der Hauptverwaltung
	2	Beiträge zu den Ruhegehältern und Hinterbliebenenrenten
		Summe Titel I
II. Befoldungen.		
	1	Gehälter, Ortszuschläge usw.
	2	Befahrungszulagen
		Summe Titel II

wesen.

Befoldungsgruppe			Geistliches Pflege- personal	Ange- stellte	Dienst- personal	Zus- gesamt
XI	XII	Summe				
2*)	—	24	24	11	16	75
—	1	11	4	2	—	17
2	1	35	28	13	16	92
1	2	35	28	12	27	102

in Düren tätig ist und je zur Hälfte aus den Haushalten dieser Anstalten besoldet wird.

Aufsatz 1924 für die Blindenanstalt in		Allgemeines Goldmark	Zusgesamt Aufsatz 1924 Goldmark	Vergleichszahlen nach dem Rechnungs- abluß 1913 „	Titel	Nr.
Düren Goldmark	Neuwied Goldmark					
84 000	33 600	—	117 600	91 448	I.	1
2 000	800	—	2 800	—		2
86 000	34 400	—	120 400	—		
1 440	580	—	2 020	—	II.	—
12 000	—	—	12 000	897	III.	1
560	20	—	580	—		2
12 560	20	—	12 580	—		
100 000	35 000	—	135 000	—		
4 250	1 676	80	6 006	—	I.	1
11 089	4 399	—	15 488	—		2
15 339	6 075	80	21 494	—		
72 914	32 850	—	105 764	78 369	II.	1
1 373	615	—	1 988	—		2
74 287	33 465	—	107 752	—		

Titel	Nr.	Ausgabe
III.		Anderer persönliche Ausgaben.
	1	Führung der Kassengeschäfte und Internatsaufsicht
	2	Für Ordensschwestern und Diakonissinnen für Pflegschaftsführung
	3	Seelsorge, Religionsunterricht und Organisten dienst
	4	Bergütungen für Angestellte
	5	Löhne des Dienstpersonals
	6	Reisen der Lehrpersonen und Beamten nach Genehmigung des Landeshauptmanns
		Summe Titel III
IV.		Berpflegung und Sonderunterricht der Zöglinge.
	1	Beföstigung der Zöglinge und des Personals
	2	Bekleidung und Leibwäsche
	3	Ferienreisen
	4	Kranken- und Arztkosten, Gesundheitspflege
	5	Ruf- und Fortbildungsunterricht
	6	Schulbedürfnisse (Lehrmittel, Bücher, Zeitschriften)
	7	Erhaltung und Weihnachtsbescherung
		Summe Titel IV
V.		Unterhalt und Betrieb der Dienstgebäude und Gärten.
	1	Erfassung an die Hochbauabteilung
	2	Steuern, Gebühren und Versicherungen
	3	a) Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung
		b) Für maschinentechnische und wärmetechnische Verbesserungen
	4	Haar- und Wirtschaftsgüter sowie Hauswäsche
	5	Reinigung
		Summe Titel V
VI.		Verchiedenes.
	1	Postgebühren, Fracht und Bureaubedürfnisse
	2	Unterhaltung eines Fuhrwerks
	3	Zuschuß an den Blindenfürsorgeverein
	4	Unterstützungen an Blinde. (Der am Jahreschluß verfügbar bleibende Betrag ist als Bestand auf das nächste Jahr zu übertragen)
	5	Sonstiges und zur Abrundung
		Summe Titel VI
		Gesamtausgabe
		Gesamteinnahme
		Zuschuß

Anfang 1924		Allgemeines	Zusammen	Vergleichszahlen nach dem Rechnungsabchluß 1913	Titel	Nr.
für die Blindenanstalt in						
Düren	Neuwied	Goldmark	Goldmark	Goldmark		
Goldmark	Goldmark					
					III.	
						1
600	100	—	700	20 783		2
3 500	1 550	—	5 050			3
200	500	—	700			4
17 130	2 850	—	19 980			5
4 780	—	—	4 780			6
600	500	—	1 100			
26 810	5 500	—	32 310	—		
					IV.	
						1
70 600	25 320	—	95 920	88 872		2
12 000	4 800	—	16 800	17 871		3
4 000	1 600	—	5 600	—		4
6 000	2 400	—	8 400	2 704		5
3 000	1 000	—	4 000	—		6
3 250	3 600	—	6 850	1 261		7
2 000	800	—	2 800	—		
100 850	39 520	—	140 370	—		
					V.	
						1
23 048	6 373	—	29 421	—		2
2 125	1 000	—	3 125	—		3a
51 772	17 437	—	69 209	23 879		b
8 500	—	—	8 500	—		4
1 500	3 000	—	4 500	5 191		5
2 000	1 000	—	3 000	—		
88 945	28 810	—	117 755	—		
					VI.	
						1
2 000	1 000	—	3 000	—		2
1 000	—	—	1 000	—		3
—	—	3 000	3 000	3 500		4
—	—	3 000	3 000	—		5
1 169	1 530	20	2 719	—		
4 169	2 530	6 020	12 719	—		
310 400	115 900	6 100	432 400	—		
100 000	35 000	—	135 000	—		
210 400	80 900	6 100	297 400	—		

Landwirtschaftliche Angelegenheiten.

Titel	Nr.	Einnahme	Ansatz 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluß 1913 M.
			—	58 898
Ausgabe				
I.	1	Anteil an den Kosten der Hauptverwaltung	7 173	—
	2	Beiträge zu den Ruhegehältern und Hinter- bliebenenrenten	734	—
		Summe Titel I	7 907	—
II.		Für Bodenverbesserungen aller Art	300 000	426 477
III.		Schulwesen und Versuchstationen.		
	1	Zuschüsse für die landwirtschaftlichen Schulen (Winterschulen)		
	a)	Barzuschüsse	122 750	123 220
	b)	Zur Bestreitung der Pensionen der Direktoren und zur Zahlung der Hinter- bliebenenrenten (Erstattung an den Haus- haltspan A Nr. 2).	29 435	33 714
	2	Zuschüsse für die Landwirtschaftsschulen Wit- burg und Kleve		
	a)	Barzuschüsse	—	10 500
	b)	Zur Bestreitung der Pensionen der Lehrer und zur Zahlung der Hinter- bliebenenrenten (Erstattung an den Haus- haltspan A Nr. 2).	38 364	14 153
	3	Beihilfen für ländliche Wanderhaushaltungs- schulen	20 000	10 000
	4	Zur Unterstützung anderer für die Hebung der Landwirtschaft bedeutender Schulen und zu Zuschüssen an landwirtschaftliche Versuchs- stationen	25 000	11 000
		Summe Titel III	235 549	202 587

Titel	Nr.	Ausgabe	Anfaß 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluß 1913 M
IV.		Wein- und Obstbau.		
		$\frac{1}{5}$ der Kosten		
		a) der Weinbauwanderlehrer	8 000	9 210
		b) des Geschäftsführers für } bei der	3 300	—
		Weinbau }	4 600	—
		c) der Obstbaubeamten }		
		Sonstiges	—	70 976
		Summe Titel IV	15 900	80 186
V.		Tierzucht.		
	1	Unterstützung der Ziegenzucht	30 000	19 340
	2	" " Rindviehzucht	35 000	44 480
	3	" " Pferdezücht	13 000	13 000
	4	Zuschuß zur Besoldung von fünf Tierzucht- inspektoren	10 000	10 000
	5	Zuschuß zur Besoldung eines Fachbeamten für Kleintierzucht	3 000	—
	6	Zuschuß zur Besoldung eines Oberkontroll- assistenten	2 000	—
	7	Zuschuß zur Tuberkulosebekämpfung beim Rindvieh	7 000	5 000
	8	Sonstiges	—	8 205
		Summe Titel V	100 000	100 025
VI.		Verchiedenes.		
	1	Zuschuß an den Rheinischen Verein für länd- liche Wohlfahrts- und Heimatpflege . . .	5 000	—
	2	Sonstiges	64 700	21 445
		Summe Titel VI	69 700	21 445
		Gesamtausgabe	729 056	830 720
		Gesamteinnahme	—	58 898
		Zuschuß	729 056	771 822

Rittergut Desdorf.

Titel	Nr.	Einnahme	Anfang 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abluß 1913 M
I.	—	Pacht einschließlich des Beitrages des Pächters zum Erneuerungsfonds für Bauten Gesamteinnahme	5 000 5 000	7 124 —
<hr/>				
Ausgabe				
I.	—	Zur Erhaltung der Gebäude	900	787
II.	—	Bekleidung und Unterbringung der Waisen- knaben	2 000	1 925
III.	—	Ausbildung der Waisenküaben	600	455
IV.	—	Verschiedenes (Feuerversicherung, Invaliden- und Krankenversicherung der Zöglinge usw.)	200	138
V.	—	Abführung an den Desdorfer Fonds	1 300	2 940
Gesamtausgabe			5 000	—
Gesamteinnahme			5 000	—
Ausgleich			—	—

Viehseuchenentschädigung.

Titel	Nr.	Einnahme	Anfang 1924		Vergleichszahlen nach dem Rechnungsabschluß 1913	
			Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel Goldmark	Rindvieh Goldmark	Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel „	Rindvieh „
I.	—	Abgaben der Pferde- und Rindviehbesitzer .	93 980	455 302	49 083	342 084
		Gesamteinnahme	549 282		—	—
Ausgabe						
I.	1	10 v. H. Veranlagungs- und Hebegebühren von den Einnahmen für die Gemeindevorstände und Gemeindeempfänger . . .	9 398	45 531	4 908	34 208
	2	6 v. H. der Einnahme der Pferde- und Rindviehversicherung nach Abzug der Hebegebühren sowie der Marktversicherung Dinslaken als Verwaltungsstellenbeitrag für die Hauptverwaltung	5 075	24 586	2 317	13 638
	3	Beschaffung der erforderlichen Formulare für die Pferde- und Rindviehverzeichnisse . .	500	500	175	175
	4	Entschädigung an Viehbesitzer, Abschätzungsgebühren und sonstige zum Zwecke der Seuchenbekämpfung erforderlichen Ausgaben, Kosten des Provinzial-Laboratoriums, unvorhergesehene Ausgaben und zur Bildung von Rücklagen	79 007	384 685	55 434	327 135
		Gesamtausgabe	93 980	455 302	—	—
		Gesamteinnahme	93 980	455 302	—	—
		Ausgleich	549 282		—	—
			—		—	—

Provinziallehranstalten für Wein-

Lehranstalt in	Beamte in					
	II	III	IV	V	VI	VII
Trier	—	1	—	1	—	—
Kreuznach (einschließlich landwirtschaftl. Schule)	1	—	1	1	2	1
Whrweiler	—	1	—	1	—	—
1924 Summe	1	2	1	3	2	1
1923 Summe	1	2	3	3	2	1

Titel	Nr.	Einnahme	Lehranstalt	
			Trier	K
I. Wirtschaftserträge.				
	1	Weinberge und Rebschulen	15 000	
	2	Gartenwirtschaft	3 000	
	3	Versuchsfelder	—	
	4	Obstanlage im Schönefeld	—	
	5	Land- und Viehwirtschaft	—	
		Summe Titel I	18 000	
II.	—	Kost-, Wohn- und Schulgelder der Jüglinge bzw. Schüler	6 000	
III. Zuschüsse				
	1	des Staates	4 600	
	2	der Provinz aus dem Haushalt für landwirtschaftliche Angelegenheiten	—	
	3	Sonstige Zuschüsse	300	
		Summe Titel III	4 900	
IV.	—	Sachbezüge der Beamten und Angestellten	5 254	
V.	—	Sonstiges und zur Abrundung	846	
		Gesamteinnahme	35 000	
Ausgabe.				
I.	1	Anteil an den Kosten der Hauptverwaltung	2 000	
	2	Beiträge zu den Ruhegehältern und Hinterbliebenenrenten	4 155	
		Summe Titel I	6 155	
II. Besoldungen.				
	1	Gehälter, Ortszuschläge usw.	31 030	
	2	Befähigungszulagen	519	
		Summe Titel II	31 549	

bau, Obstbau und Landwirtschaft.

Befoldungsgruppe						Staatsschulmeister	Sonstige Angestellte	Insgesamt
IX	X	XI	XII	XIIa	Summe			
3	1	—	1	—	7	1	3	11
2	3	—	—	1	12	3	2	17
2	1	—	1	—	6	1	2	9
7	5	—	2	1	25	5	7	37
7	5	1	1	1	27	4	6	37

Ausgabe 1924 für die				Insgesamt	Abj. 1913				Titel	Nr.
für Weinbau usw. in Kreuznach		landw. Schule in Kreuznach			Lehranstalt für Weinbau usw. in Trier		landw. Schule in Kreuznach			
K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K
93 000	3 600	—	—	111 600	7 618	6 253	2 824	—	I.	1
3 000	4 000	—	—	10 000	412	1 225	2 084	—		2
—	1 000	—	—	1 000	—	—	—	—		3
15 400	—	—	—	15 400	—	4 428	—	—		4
25 300	—	—	—	25 300	—	—	—	—		5
136 700	8 600	—	—	163 300	—	—	—	—		
6 000	4 000	—	2 500	18 500	8 278	4 556	4 144	655	II.	—
III.										
4 600	4 600	1 325	—	15 125	4 600	4 600	4 600	1 325		1
—	—	2 500	—	2 500	40 009	48 357	38 204	2 500		2
600	300	3 080	—	4 280	300	600	300	3 080		3
5 200	4 900	6 905	—	21 905	—	—	—	—		
3 974	5 339	382	—	14 949	—	—	—	—	IV.	—
126	161	263	—	1 396	404	165	467	—	V.	—
152 000	23 000	10 050	—	220 050	—	—	—	—		
IV.										
4 000	2 000	513	—	8 513	—	—	—	—	I.	1
4 571	2 326	631	—	11 683	2 980	3 243	2 790	—		2
8 571	4 326	1 144	—	20 196	—	—	—	—		
II.										
30 741	16 687	4 373	—	82 831	17 100	18 050	14 600	3 365		1
634	279	77	—	1 509	—	—	—	—		2
31 375	16 966	4 450	—	84 340	—	—	—	—		

Titel	Nr.	Ausgabe	Lehranstalt	
			Trier	„
III. Andere persönliche Ausgaben.				
	1	Zur Hilfslehrer im Nebenamt	500	
	2	Bergütung der Bureauhilfskräfte	1 585	
	3	„ „ sonstigen Angestellten	4 923	
	4	Löhne des Dienstpersonals	316	
	5	Reisekosten	2 000	
		Summe Titel III	9 324	
IV. Unterricht und Verpflegung.				
	1	Verpflegung der Zöglinge und des Hauspersonals	6 000	
	2	Lagerung, Bettzeug, Wäsche	300	
	3	Lehrmittel und Bücherei	500	
	4	Abhaltung von Kursen (Obstbau, Käseerei, Bienenzucht usw.)	200	
		Summe Titel IV	7 000	
V. Wirtschaftsführung.				
	1	Gerätschaften für Haus-, Garten- und Kellerwirtschaft	500	
	2	Zur Bearbeitung (Material u. Arbeitslöhne einschl. soziale Versicherungsbeiträge)		
		a) der Weinberge und Rebschulen	5 000	
		b) „ Gärten	2 000	
		c) „ Versuchsfelder	—	
		d) „ Obstanlage im Schönefeld	—	
		e) des landwirtschaftlichen Betriebes	—	
		Summe Titel V	7 500	
VI. Unterhalt und Betrieb der Dienstgebäude.				
	1	Erstattung an die Hochbauabteilung	4 262	
	2	Steuern, Gebühren, Versicherungen	150	
	3	Heizung, Beleuchtung, Wasserversorgung	7 200	
	4	Reinigung	100	
	5	Hausinventar	300	
		Summe Titel VI	12 012	
VII. Verschiedenes.				
	1	Postgebühren und Bureaubedarf	400	
	2	Injektions- und Druckkosten	150	
	3	Sonstiges und zur Abrundung	1 502	
		Summe Titel VII	2 052	
		Gesamtausgabe	75 000	
		Gesamteinnahme	35 000	
		Provinzialzuschuß	40 000	

Anfang 1924 für die				Abchluß 1913				Titel	Nr.
für Weinbau usw. in		Landw. Schule in		Lehranstalt für Weinbau usw. in		Landw. Schule in			
Sreuznach	Whrweiler	Sreuznach	Zuegesamt	Trier	Sreuznach	Whrweiler	Sreuznach		
„	„	„	„	„	„	„	„		
500	500	250	1 750	1 520	1 420	1 170	480	III.	1
4 066	1 183	—	6 834	800	1 100	800	—		2
2 610	2 857	—	10 390	800	850	1 850	300		3
387	290	—	993	240	480	240	—		4
2 000	1 500	800	6 300	2 854	1 997	2 203	1 285		5
9 563	6 330	1 050	26 267	—	—	—	—		
6 000	6 000	—	18 000	11 748	6 552	7 942	—	IV.	1
200	150	—	650	1 705	236	273	—		2
300	500	200	1 500	739	805	838	300		3
200	200	—	600	413	234	168	—		4
6 700	6 850	200	20 750	—	—	—	—		
800	300	—	1 600	—	—	—	—	V.	1
29 000	3 000	—	37 000	7 669	12 897	6 943	—		2
1 500	2 000	—	5 500	—	—	—	—		
—	400	—	400	—	—	1 055	—		
6 000	—	—	6 000	—	5 807	—	—		
14 200	—	—	14 200	—	—	—	—		
51 500	5 700	—	64 700	—	—	—	—		
116 615	4 262	879	126 018	1 218	2 780	2 542	—	VI.	1
2 000	150	—	2 300	—	—	—	—		2
7 300	5 200	2 000	21 700	3 988	3 141	2 648	—		3
250	100	75	525	1 230	1 315	889	—		4
300	150	—	750	5 997	6 280	8 126	—		5
126 465	9 862	2 954	151 293	—	—	—	—		
600	400	150	1 550	—	—	—	—	VII.	1
300	150	50	550	490	936	719	—		2
1 271	458	173	3 404	3 479	11 582	5 020	3 296		3
2 071	1 008	373	5 504	—	—	—	—		
237 000	51 000	10 050	373 050	—	—	—	—		
152 000	23 000	10 050	290 050	—	—	—	—		
85 000	28 000	—	153 000	—	—	—	—		

Förderung von Kunst und Wissenschaft.

Zahl der Beamten in Befoldungsgruppe				Summe	Zahl der Angestellten	Insgesamt
VII	X	XII a				
1924	1	1	1	3	4	7
1923	1	1	1	3	5	8

Titel	Nr.	Einnahme	Aufs. 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluss 1913 M
I.		Miete, sonstiges und zur Abrundung	230	—
		Gesamteinnahme	230	—
Ausgabe				
I.	1	Anteil an den Kosten der Hauptverwaltung	1 159	—
	2	Beiträge zu den Ruhegehältern und Hinterbliebenenrenten	1 782	—
		Summe Titel I	2 941	—
Befoldungen.				
II.	1	Gehälter, Ortszuschläge usw.	13 200	10 600
	2	Befahrungszulagen	164	—
		Summe Titel II	13 364	—
Anderer persönliche Ausgaben.				
III.	1	Bergütungen der Angestellten	5 934	6 600
	2	Reisekosten für den Provinzialkonservator	1 200	2 000
		Summe Titel III	7 134	—
Unterhalt und Betrieb des Archivgebäudes.				
IV.	1	Erstattung an die Hochbauabteilung	626	} 4 499
	2	Steuern, Gebühren, Versicherungen	500	
	3	Heizung, Beleuchtung, Wasserversorgung	2 194	
	4	Reinigung	250	
		Summe Titel IV	3 570	—
Für Denkmalpflege, Denkmälerstatistik, Denkmälerarchiv, Natur- und Heimatschutz, Förderung von Kunst und Wissenschaft.				
V.	1	Zur Verfügung des Provinziallandtags	120 000	} 165 200
	2	Zur Verfügung des Provinzialausschusses	20 000	
	3	Zur Verfügung des Landeshauptmanns	10 000	
		Summe Titel V	150 000	—

Titel	Nr.	Ausgabe	Ansatz 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abchluß 1913 M
VI.				
Beiträge.				
	1	Für den Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz	5 000	1 000
	2	Für Vereine mit wissenschaftlichen oder kulturellen Aufgaben, insbesondere für Sammlungen, Büchereien und Veröffentlichungen wissenschaftlichen und kunstgeschichtlichen Inhalts, und zwar:		
		a) Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde (für allgemeine Aufgaben der Gesellschaft und zur Herstellung des historischen Atlas),	6 000	14 903
		b) Kommission des Rheinischen Wörterbuches zur Herstellung eines rheinischen Dialektwörterbuches	3 000	
		c) früherer Galerieverein in Düsseldorf . .	2 000	
		d) Forschungsanstalt für Psychiatrie in München	2 000	
		e) Studentenbücherei in Bonn	5 000	
		f) Rheinischer Heimatbund	1 000	
		g) Gesellschaft von Freunden und Förderern der Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn	1 000	
		h) Gesellschaft von Freunden und Förderern der technischen Hochschule in Aachen . .	1 000	
		i) Bäder und Quellenforschungsinstitut in Aachen	1 000	
		k) Verein der Altertumsfreunde des Rheinlandes in Bonn	1 000	
		l) Für etwa erforderliche Erhöhungen auf besonderen Antrag und weitere Unterstützungen an andere Vereine und Zwecke der hier bezeichneten Art	5 000	
		Summe Titel VI	33 000	
VII.				
Verschiedenes.				
	1	Postgebühren, Bureaubedürfnisse u. dergl. .	1 000	
	2	Für die Bücherei	300	
	3	Sonstiges und zur Abrundung	141	
		Summe Titel VII	1 441	
		Gesamtausgabe	211 450	
		Gesamteinnahme	230	
		Zuschuß	211 220	

Museum in	Zahl der Beamten in			
	IV	VI	VIII	IX
Bonn	—	1	—	1
Trier	1	—	1	—
Summe 1924	1	1	1	1
„ 1923	1	1	1	1

Titel	Nr.	Einnahme
I. Einnahmen aus den Museen.		
	1	Eintrittsgelder
	2	Verkauf von Führern, Lichtbildern und Doppelfäden
	3	Entschädigung der Stadt Bonn für die Unterbringung der Besonderen Gemäldesammlung
		Summe Titel I
II.	—	Zuschuß aus Staatsmitteln
III.	—	Sachbezüge der Beamten und Angestellten
IV.	—	Sonstiges und zur Abrundung
		Gesamteinnahme

Ausgabe		
I. Anteil an den Kosten der Hauptverwaltung		
	1	Anteil an den Kosten der Hauptverwaltung
	2	Beiträge zu den Ruhegehältern und Hinterbliebenenrenten
		Summe Titel I
II. Befoldungen.		
	1	Gehälter, Ortszuschläge usw.
	2	Befoldungszulagen
		Summe Titel II
III. Andere persönliche Ausgaben.		
	1	Bergütungen der Angestellten
	2	Reisekosten: a) für die Kommissionsmitglieder
		b) „ „ Museumsdirektoren
		c) „ „ Beamten bei den Museen
		Summe Titel III

Befoldungsgruppe			Zahl der Angestellten	Zusgesamt
XI	XIIa	Summe		
1	1	4	6	10
2	1	5	10	15
3	2	9	16	25
3	2	9	16	25

Jahres 1924				Vergleichszahlen nach dem Rechnungsabluß 1913			Titel	Nr.
Provincialmuseum in		Gemeinsames	Zusgesamt	Bonn	Trier	Gemeinsames		
Bonn	Trier	Bonn	Bonn	Bonn	Trier	Bonn		
Goldmark	Goldmark	Goldmark	Goldmark	Goldmark	Goldmark	Goldmark		
500	1 500	—	2 000	—	—	5 021	I.	1
500	1 500	—	2 000	—	—	2 127		2
5 000	—	—	5 000	7 000	—	—		3
6 000	3 000	—	9 000	—	—	—		
—	—	9 000	9 000	—	—	12 000	II.	—
212	212	—	424	—	—	—	III.	—
43	43	—	86	—	10	—	IV.	—
6 255	3 255	9 000	18 510	—	—	—		
1 152	1 152	—	2 304	—	—	—	I.	1
3 760	3 079	—	6 839	—	—	—		2
4 912	4 231	—	9 143	—	—	—		
17 012	23 456	—	40 468	—	—	26 420	II.	1
212	288	—	500	—	—	—		2
17 224	23 744	—	40 968	—	—	—		
8 491	24 751	—	33 242	4 138	5 501	—	III.	1
—	—	300	300	—	—	544		2
1 000	800	—	1 800	1 400	1 000	—		
600	600	—	1 200	—	—	1 986		
10 091	26 151	300	36 542	—	—	—		

Titel	Nr.	Ausgabe
IV. Sächliche Aufwendungen.		
	1	Für Anläufe, Untersuchungen, Ausgrabungen und Unterhaltungsarbeiten zur Verfügung der Museumskommission
	2	Für größere Untersuchungen und Ausgrabungen für beide Museen
	3	Für kleine Anläufe und Versuchsggrabungen zur Verfügung der Museumsdirektoren
	4	Für größere Anläufe für beide Museen und für Veröffentlichungen zur Verfügung des Landeshauptmanns
	5	a) Für Ausstellung und Unterhaltung der Sammlungen, Anfertigung des Katalogs und für Verpackungskosten b) Einmalig zur Beschaffung neuer Schränke
	6	Für Anlage, Unterhaltung und Vermehrung der Bücherei
Summe Titel IV		
V. Unterhalt und Betrieb der Dienstgebäude.		
	1	Erfattung an die Hochbauabteilung
	2	Steuern, Gebühren und Versicherungen
	3	Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung
	4	Reinigung
Summe Titel V		
VI. Verschiedenes.		
	1	Postgebühren und Bureaubedürfnisse
	2	Sonstiges und zur Abrundung
Summe Titel VI		
Gesamtausgabe		
Gesamteinnahme		
Zufluß		

Anfang 1924			Zusammen	Vergleichszahlen nach dem Rechnungsabluß 1913			Titel	Nr.
Provincialmuseum in Bonn	Trier	Gemeinames		Bonn	Trier	Gemeinames		
Goldmark	Goldmark	Goldmark	Goldmark	Goldmark	Goldmark	Goldmark		
							IV.	
2 000	2 000	—	4 000	3 516	5 671	—		1
—	—	4 000	4 000	—	—	9 832		2
2 000	2 000	—	4 000	3 737	4 028	—		3
—	—	8 000	8 000	—	—	12 000		4
2 000	2 000	—	4 000	6 135	6 758	—		5
—	7 000	—	7 000	—	—	—		
800	1 000	—	1 800	1 557	2 957	—		6
6 800	14 000	12 000	32 800	—	—	—		
							V.	
3 656	5 010	—	8 666					1
1 000	1 000	—	2 000	10 089	16 011	—		2
4 964	5 750	—	10 714					3
1 000	1 000	—	2 000					4
10 620	12 760	—	23 380	—	—	—		
							VI.	
1 000	1 000	—	2 000	761	2 028	—		1
308	349	—	657	—	—	9 524		2
1 308	1 349	—	2 657	—	—	—		
50 955	82 235	12 300	145 490	—	—	—		
6 255	3 255	9 000	18 510	—	—	—		
44 700	78 980	3 300	126 980	—	—	—		

Hochbauabteilung.

Titel	Nr.	Einnahme	Anfang 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abluß 1913 M
I.	—	Erfstattungen aus anderen Haushalten . . .	1 202 143	—
		Gesamteinnahme	1 202 143	—
Ausgabe				
I.	1	Anteil an den Kosten der Hauptverwaltung	106 048	—
	2	Beiträge zu den Ruhegehältern und Hinter- bliebenenrenten	11 213	—
		Summe Titel I	117 261	—
II.		Sächliche Ausgaben.		
	1	Bauliche Unterhaltung der Dienstgebäude und Anstalten		
		a) Landes- und Ständehaus .	12 000	10 406
		Desgl. für einmalige größere Instand- setzungsarbeiten	6 000	—
		b) Taubstummenanstalten:		
		Aachen	2 200	—
		Brühl	2 000	—
		Elberfeld	2 100	—
		Essen	2 500	—
		Euskirchen	4 000	13 014
		Desgl. für einmalige größere Instand- setzungen	500	—
		Kempen	2 300	—
		Köln	2 000	—
		Zu übertragen	35 600	—

Titel	Nr.	Ausgabe	Anfang 1924	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluss 1913
			Goldmark	M
II.		Übertrag	35 600	—
		Neuwied	2 300	—
		Trier	2 000	—
		c) Blindenanstalten:		
		Düren	15 000	7 317
		Neuwied	4 500	4 580
		d) Hebammenlehranstalten:		
		Elberfeld	14 000	5 585
		Köln	22 000	10 732
		e) Fürsorgeerziehungsanstalten:		
		Fichtenhain	15 000	12 814
		Rheindahlen	15 000	8 491
		Waldbrohl	10 000	8 136
		Solingen	3 500	—
		Euskirchen	14 000	—
		Desgl. für einmalige größere Instand- setzungen	1 200	—
		f) Heil- u. Pflegeanstalten:		
		Andernach	28 000	21 993
		Desgl. für einmalige größere Instand- setzungsarbeiten	10 000	—
		Bedburg-Hau	110 000	25 013
		Desgl. für einmalige größere Instand- setzungsarbeiten	40 000	—
		Bonn	33 000	23 659
		Desgl. für einmalige größere Instand- setzungsarbeiten	11 000	—
		Institut für Hirnverletzte Bonn	1 500	—
		Düren	35 000	22 001
		Desgl. für einmalige größere Instand- setzungsarbeiten	10 000	—
		Galkhausen	28 000	27 195
		Desgl. für einmalige größere Instand- setzungsarbeiten	8 000	—
		Zu übertragen	468 600	—

Titel	Nr.	Ausgabe	Anfaß 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abluß 1913 M
II.		Übertrag	468 600	—
		Grafenberg	38 000	36 822
		Desgl. für einmalige größere Instand- setzungsarbeiten	7 000	—
		Johannistal	35 000	23 027
		Desgl. für einmalige größere Instand- setzungsarbeiten	15 000	—
		Orthopädische Kinderheilstalt Süchteln	3 000	—
		g) Arbeitsanstalt		
		Brauweiler	41 000	18 009
		h) Wein- u. Obstbauschulen:		
		Trier	3 000	1 209
		Kreuznach	5 500	2 780
		Ahrweiler	3 000	2 013
		i) Museen:		
		Bonn	2 500	1 709
		Trier	3 000	2 551
		Desgl. römische Bäder Trier	800	—
		Denkmäler-Archiv Bonn	500	—
	2	Für größere bauliche Ergänzungsarbeiten . . (Der am Schluß des Jahres nicht veraus- gabte Betrag ist in das nächste Rechnungsjahr zu übertragen.)	255 000	—
	3	Für Erneuerung und Ergänzung der maschi- nentechnischen und Installationsanlagen . (Der am Jahresluß nicht verausgabte Betrag ist in das nächste Rechnungsjahr zu übertragen.)	180 000	158 187
	4	Für Umlagebeträge in Brandschadenfällen . (Der am Jahresluß nicht verausgabte Betrag ist in das nächste Rechnungs- jahr zu übertragen)	15 000	—
	5	Dienststreifen	14 000	—
	6	Fachzeitschriften, Bücher, Zeichengegenstände, Lichtpausen	2 000	—
	7	Insgemein	3 100	—
		Summe Titel II	1 095 000	—
		Gesamtausgabe	1 212 261	—
		Gesamteinnahme	1 202 143	—
		Zuschuß	10 118	—

Aufstellung

zu Titel II 2 (größere bauliche Ergänzungsarbeiten) des Haushaltsplanes der Hochbauverwaltung.

I.	Landeshaus und Ständehaus.	
	Bauliche Änderungen zur besseren Ausnutzung der beiden Dienstgebäude . .	2 000 M
II.	Heil- und Pflegeanstalten.	
	a) U n d e r n a c h.	
1	Erneuerung der Einfriedigung des Grundstückes der Wasserfassungsanlage, 2. Rate	4 000 M
2	Ausbau des alten Schweinestalles zu Werkstätten	6 000 M
	B e m e r k u n g e n.	
	Zu 1. Die im vorigen Jahre begonnene Erneuerung der völlig abgängigen Einfriedigung des mehrere Morgen großen Grundstückes der Wasserfassungsanlagen, auf dem wertvolle Obst- und Gemüsekulturen betrieben werden, soll fortgesetzt werden.	
	Zu 2. Durch die Verlegung des Gutsbetriebes nach dem Gutshof St. Thomas ist der geräumige Schweinestall der alten Gutsanlage der Anstalt frei geworden. Derselbe läßt sich vorteilhaft zu Werkstattträumen umbauen; die Gewinnung dieser Räume ist ein dringendes Erfordernis, da die ausgebreitete und gewinnbringende Hausindustrie z. B. in Krankenträumen betrieben wird, die ihrer eigentlichen Zweckbestimmung wieder zugeführt werden müssen.	
	b) B e d b u r g - H a u.	
1	Sicherung von Gebäudeteilen, die den Witterungseinflüssen besonders ausgesetzt sind, 3. Rate	6 000 M
2	Beschaffung einer Fräsmaschine für die Schreinerei	1 500 M
	B e m e r k u n g e n.	
	Zu 1. Unter dem Einfluß des Regens bei gleichzeitigem starkem Windanfall haben sich an verschiedenen höher geführten Bauteilen mehrerer Krankenhäuser und der Anstaltskirche sowie an der Umwehrungsmauer am Bewahrungshaus Schäden gezeigt, welche gründlicher Abhilfe bedürfen, wenn nicht die Bausubstanz gefährdet sein soll; unter anderem sind Giebel mit Zink einzudecken, ausgewitterte Fugen zu erneuern, Mauern mit Betonsteinen abzudecken usw.	
	Zu 2. Die wirtschaftliche Ausnutzung der Schreinerwerkstatt erfordert die Aufstellung einer Fräsmaschine.	
	Zu übertragen	19 500 M

II.		Übertrag	19 500 M
	c) B o n n.		
1	Errichtung eines Magazin- und Werkstattgebäudes		13 000 M
2	Beschaffung einer Blechbiegemaschine für die Schlosserei		1 000 M
	B e m e r k u n g.		
	Zu 1. Die Lagerräume für Lebensmittel und Vorräte sind in der Anstalt Bonn unzulänglich, sodaß die Vorräte jetzt z. B. in ungeeigneten Räumen gelagert werden müssen; außerdem erfordert die derzeitige Unterbringung der Schuster und Schneider, die in sehr mangelhaft belichteten Kellerräumen arbeiten müssen, dringend die Erstellung neuer Räume für diese Zwecke.		
	Zu 2. Nach Beschaffung einer Blechbiegemaschine werden zahlreiche Arbeiten, welche jetzt nach auswärts gegeben werden müssen, im eigenen Betriebe ausgeführt werden können, wodurch erhebliche Ersparnisse zu erzielen sind.		
	d) D ü r e n.		
1	Für die Erneuerung der Befestigung des Hauptzufuhrweges innerhalb des Anstaltsgeländes und Pflasterung des Hofes vor dem Gutshofe		9 000 M
2	Für Einführung elektrischer Beleuchtung in die Anstaltsgebäude einschließlich Beschaffung einiger Motore, 3. Rate		7 500 M
	B e m e r k u n g e n.		
	Zu 1. Die Erneuerung der Decke auf dem Hauptzufuhrwege war schon durch den vorigjährigen Haushaltsplan genehmigt. Infolge der Schwierigkeiten der Transportverhältnisse im Jahre 1923, welche für Düren ganz besonders groß waren, ist die Arbeit zurückgestellt. Die Pflasterung der Gutshoffläche hat sich als für den Betrieb dringend erforderlich herausgestellt.		
	Zu 2. Diese Ausführung ist die Fortsetzung der in den Jahren 1922 und 1923 begonnenen Einführung elektr. Beleuchtung in die Anstaltsgebäude, die mit Rücksicht auf den sehr mangelhaften Zustand der vorhandenen Gasbeleuchtung nicht mehr zu umgehen war.		
	e) G r a f e n b e r g.		
1	Errichtung einer Einfriedigungsmauer am Obstgarten		6 000 M
2	Erweiterung des Gutshofes zur Gewinnung fehlender Stallungen für 4 Pferde und 3 Ochsen und von Unterkunftsräumen für lediges Personal, Verlegung und Überdachung der Düngergrube		30 000 M
	Zu übertragen		86 000 M

II.	Übertrag	86 000 M
	B e m e r k u n g e n .	
	<p>Zu 1. Der sehr ertragreiche Obstgarten ist durch eine unmittelbar daran stoßende Wohnhausgruppe, in der 20 Familien untergebracht sind, so stark dem Diebstahl ausgesetzt, daß der Ersatz der derzeitigen unzulänglichen Gitterumfriedigung durch eine Mauer sich in kurzer Zeit bezahlt machen wird, ein großer Teil der dazu erforderlichen Steine ist vorhanden.</p> <p>Zu 2. Ein Teil des vorhandenen Bestandes an Pferden, Zugochsen ist in ganz unzulänglichen Rotstallungen, denen jeder Nebenraum fehlt, untergebracht; ferner fehlt es an ausreichenden Unterkunftsräumen der ledigen Angestellten für den Gutsbetrieb. Die Dungstätte liegt gegenwärtig mitten in dem ohnedies ziemlich beschränkten Hofraum und behindert stark den Verkehr, auch ist sie nicht überdacht. Diesen Übelständen kann nur durch eine umfassende Neuanlage abgeholfen werden.</p>	
	f) J o h a n n i s t a l .	
1	Für Erneuerung von 200 m Gleis der Speisetransportbahn	4 000 M
2	Für Beschaffung einer Kreissäge und Hobelmaschine für die Schreinerei . . .	4 000 M
	B e m e r k u n g e n .	
	<p>Zu 1. Die Gleise der Speisetransportbahn liegen jetzt 18 Jahre und müssen nach und nach erneuert werden.</p> <p>Zu 2. Die Schreinerwerkstätte ist nur sehr mangelhaft mit Maschinen ausgestattet; zahlreiche Arbeiten, die bei deren Vorhandensein mit eigenen Kräften ausgeführt werden könnten, müssen daher z. B. nach auswärts gegeben werden, wodurch erhebliche Kosten erwachsen.</p>	
III.	Arbeitsanstalt Braunweiler.	
1	Für Neubeschaffung von rund 90 m Gleis einschl. einer Weiche zur Kohlenbeförderung	2 500 M
2	Für Ergänzung der unzulänglichen Feuerlöschrichtungen	3 500 M
	B e m e r k u n g e n .	
	<p>Zu 1. Die Kohlenlagerräume bei dem Kesselhaus reichen nicht aus, den notwendigen Kohlenvorrat hier zu lagern, es müssen daher auch andere weiter vom Kesselhaus entfernte Lagerplätze mit benutzt werden; um diese mit dem Kesselhaus zu verbinden, ist die Beschaffung von Gleis erforderlich.</p>	
	Zu übertragen	100 000 M

III.		Übertrag	100 000 M
	<p>Zu 2. Die vorhandenen Feuerlöschgeräte, Schläuche, Eimer, Leitern usw. sind zum Teil im Laufe der Jahre abgängig geworden; auch genügt die Zahl derselben für die ausgedehnte Anstalt nicht vollständig.</p>		
IV.	<p>Hebammenlehranstalten.</p> <p>Esberfeld.</p>		
	1	Für Ausbau des Dachgeschosses zur Gewinnung weiterer Schülerinnen-Zimmer	7 000 M
	2	Für Herrichtung neuer Kartoffellagerräume	3 000 M
	<p>Bemerkungen.</p> <p>Zu 1. Wenn die Hebammenlehranstalt Köln an die Stadt Köln vermietet wird, so müssen in Esberfeld die Unterkunftsräume für Schülerinnen vermehrt werden; dies läßt sich durch Ausbau von Dachgeschosßräumen erreichen. Die Stadt Köln wird die Hälfte der dafür aufzuwendenden Kosten übernehmen.</p> <p>Zu 2. Die Kartoffellagerräume sind unzulänglich und mangelhaft, es ist daher geplant, durch Änderung einiger Kellerräume im Isolierflügel (Abtrennung von der Heizung, Verlegung von Rohrleitungen, besondere Zugänge) neue, brauchbare Lagerräume zu schaffen.</p>		
V.	<p>Fürsorge-Erziehungsanstalten.</p> <p>Fichtenhain.</p>		
		Für Umgestaltung und Erweiterung des Schweinezuchtstalles	12 500 M
	<p>Bemerkung.</p> <p>Der vorhandene Schweinezuchtstall auf dem Höfgeshof ist räumlich unzulänglich und mangelhaft belichtet. Durch Hinzuziehung eines daran anstoßenden Teiles der früheren Scheune, Ausbruch neuer Fenster und Änderung der Buchtenanordnung in Verbindung mit einer Ergänzung und teilweisen Erneuerung der Krippeneinrichtung läßt sich der Stall so herrichten, daß er der Höchstzahl der tragenden Sauen entspricht und gesundheitlich wesentlich besser wird.</p>		
VI.	<p>Weinbauschulen.</p> <p>Krenznach.</p>		
	1	Für Errichtung eines Aufenthalts- und Lagerraumes im Rogheimer Weinberg.	1 000 M
	2	Für Erweiterung der Kellieranlage und der Obstverwertungsräume sowie Ausbau des Gutshofes	108 500 M
		Zu übertragen	232 000 M

VI. Übertrag 232 000 M

Bemerkungen.

Zu 1. In dem weit von der Schule entfernten Rogheimer Weinberg fehlt jede Gelegenheit, bei schlechter Witterung unterzutreten und Geräte usw. unterzubringen. Mit einfachsten Mitteln soll daher ein Schuppen für diese Zwecke errichtet werden.

Zu 2. Die Erweiterung der Keller- und Kellerräume ist nach dem Urteil der Sachverständigen ein dringendes Erfordernis, da die vorhandenen Kellerräume nur die Lagerung der Mittelernte eines Jahres gestatten, während es mit Rücksicht auf den richtigen Ausbau und die Kellerbehandlung der besseren Sorten erforderlich ist, die Weine mehrerer Jahrgänge gleichzeitig lagern zu können, wodurch erst die Voraussetzung für die Erzielung höherer Preise geschaffen wird. Die seit Jahren von der Anstaltsleitung empfohlene Vergrößerung der Obstverwertungs- und Nebenräume des Kelterhauses kann ohne namhafte Mehrkosten damit verbunden werden.

Der vorgeschlagene Ausbau des Gutshofes soll dem Zwecke dienen, Raum für einen Viehbestand zu schaffen, mittelst dessen der gesamte Düngerbedarf aller in der Gemarkung Kreuznach liegenden Weinberge und Ackerflächen der Schule gedeckt werden kann; gegenüber dem jetzt notwendigen Ankauf einer erheblichen Düngermenge wird dies auf die Dauer erhebliche Ersparnisse mit sich bringen, zumal die geplanten baulichen Umänderungen nur verhältnismäßig geringe Kosten erfordern.

Ahrweiler.

Für die Erneuerung der Weinbergsmauern im Turmberg 4 000 M

Bemerkung.

Die Stützmauern in dem genannten Weinberg sind sehr schadhast, z. T. ganz zerfallen; die Gesamtanlage bedarf einer gründlichen Erneuerung.

VII. **Unvorhergesehene Arbeiten und insgemein.**

Für unvorhergesehene Arbeiten der durch vorstehende Anträge gekennzeichneten Art, die sich im Laufe des Jahres als dringend notwendig erweisen, und insgemein 19 000 M

Summe 255 000 M

Die vorstehenden Titel übertragen sich gegenseitig.

Gewerbliche Zwecke.

Titel	Nr.	Einnahme	Anfang 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluß 1913 M
—	—	Nichts.	—	—
Ausgabe				
—	—	Bauschbetrag für die etwaige Weitergewäh- rung von Beihilfen an die nachbenannten bisher unterstützten gewerblichen Bildungs- einrichtungen sowie zur Unterstützung weiterer Anstalten zur Verfügung des Provinzialausschusses.	100 000	189 350
		1. Preußische Fachschule für Textilindustrie in Arefeld	—	—
		2. Preußische Fachschule für Textilindustrie in Aachen	—	—
		3. Preußische Fachschule für Textilindustrie des Handelskammerbezirks M. Gladbach.	—	—
		4. Preußische Fachschule für Textilindustrie in Barmen	—	—
		5. Gewerbliche Fachschulen in Köln	—	—
		6. Staatliche Fachschule für die bergische Kleineisen- u. Stahlindustrie in Remscheid	—	—
		7. Staatliche Maschinenbau- und Hütten- schule in Duisburg	—	—
		8. Preußische Bandwirterfachschule des Ber- gischen Landes in Ronsdorf	—	—
		9. Staatliche Handels- und Gewerbe- schule für Mädchen in Rheydt	—	—
		10. Konservatorium der Musik in Köln . . .	—	—
		Zu übertragen	100 000	—

Titel	Nr.	Ausgabe	Anfang 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluß 1913 M.
		Übertrag	100 000	—
		11. Zentralgewerbeverein für Rheinland- Westfalen und benachbarte Bezirke . . .	—	—
		12. Römischer Kunstgewerbeverein in Köln.	—	—
		13. Städtisches Kaiser-Wilhelm-Museum in Krefeld	—	—
		14. a) Gewerbeförderungsanstalt für die Rheinprovinz in Köln	—	—
		b) Hufbeschlagschmiede (Hauptlehr- schmiede) für die Rheinprovinz in Köln	—	—
		15. Staatliche Baugewerkschule in Aachen.	—	—
		16. Städtische Fachschule für die Stahl- warenindustrie in Solingen.	—	—
		17. Städtische Handwerker- und Kunstge- werbeschule in Trier.	—	—
		18. Städtische Fachschule für Handwerk in Düsseldorf	—	—
		19. Eisenhüttenmännische Fachbücherei in Düsseldorf	—	—
		20. Städtische Handwerker- und Kunstge- werbeschule in Aachen	—	—
		21. Städtische Handwerker- und Kunstge- werbeschule in Essen.	—	—
		22. Städtische Handwerker- und Kunstge- werbeschule in Elberfeld	—	—
		Gesamtausgabe	100 000	—
		Einnahme	—	—
		Zuschuß	100 000	—

Verschiedenes.

Titel	Nr.	Einnahme	Ansatz 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abchluß 1913 M
I.	—	Aus dem Gewinn der Landesbank	—	625 000
II.	—	Von der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt für gemeinnützige, zugleich die Interessen der Anstalt fördernde Zwecke	50 000	250 000
III.	—	Unvorhergesehenes	5 000	—
		Gesamteinnahme	55 000	—
Ausgabe				
I.	—	Auf der Dotationsrente ruhende Ausgabe- verpflichtung an Rentenzahlungen.	3 546	3 546
II.	—	Zur Verfügung des Provinzialausschusses	25 000	25 000
III.	—	Zur Verfügung des Landeshauptmanns	5 000	2 000
IV.	—	Aus Titel I der Einnahme für gemeinnützige Zwecke	50 000	250 000
V.	—	Beitrag der Provinz zu den Garantieleistungen für den Rhein-Weser-Kanal	—	—
VI.	—	Zuschuß an die Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung in Düsseldorf in Höhe des Unterhaltungszuschusses für 3 Schüler	1 500	—
VII.	—	Beihilfe für den Zweigausschuß Rheinland, e. V., für deutsche Jugendherbergen	3 000	—
VIII.	—	Beitrag zum Rheinischen Verein für Klein- wohnungswesen	2 000	4 000
IX.	—	Anteil an den Kosten der Geschäftsstelle der vereinigten Provinzen	4 549	—
X.	—	Zinsen für Vorschüsse	300 000	30 931
XI.	—	Unvorhergesehenes und zur Abrundung	189 491	—
		Gesamtausgabe	584 086	—
		Gesamteinnahme	55 000	—
		Zuschuß	529 086	—

Außerordentlicher Haushalt.

Titel	Nr.	Einnahme	Ansatz 1924 Goldmark
I.		Aus der Sonderüberweisung an Kraftfahrzeugsteuer für die besetzten preußischen Provinzen	4 700 000
II.		Zweite Rate der beteiligten Provinzialanstalten für maschinentechn. und wärmewirtschaftl. Verbesserungen	75 500
		Gesamteinnahme	4 775 500
Ausgabe			
I.		Für die Wiederinstandsetzung der während des Ruhrkampfes zerfahrenen Provinzialstraßen	4 700 000
II.	1	Erstattung an den Haushaltsplan der Hochbauabteilung	17 983
	2	Siedlungsbauten	75 017
	3	Maschinentechnische und wärmewirtschaftliche Verbesserungen in den Provinzialanstalten	240 000
		Summe Titel II	333 000
III.	1	Erwerb eines an die Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Andernach angrenzenden Grundstücks	80 000
	2	Erwerb eines Weideguts am Niederrhein	320 000
		Summe Titel III	400 000
		Gesamtausgabe	5 433 000
		Gesamteinnahme	4 775 500
		Zuschuß	657 500